

BMDS

KI-Hackathon für schnellere Genehmigungen

[04.06.2026] Das Bundesdigitalministerium lädt Ende Juni zum Hackathon für die Open-Source-KI-Lösung SPARK nach Berlin. Das Assistenzsystem soll die Prüfung umfangreicher Genehmigungsanträge erleichtern. Interessierte können sich bis Mitte Juni mit einem kurzen Motivationsschreiben bewerben.

Das [Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung](#) (BMDS) veranstaltet am 30. Juni und 1. Juli 2026 in Berlin einen Hackathon zur Weiterentwicklung des Projekts [Schnellere Planung und Realisierung durch KI \(SPARK\)](#). Die KI-Lösung SPARK soll einen zentralen Engpass der Verwaltung adressieren: die Sichtung und Prüfung umfangreicher Genehmigungsanträge. Die dazu bisher vorliegenden Module sind als KI-gestütztes Assistenzsystem konzipiert, sie sollen unterstützen, aber keine Entscheidungsverantwortung übernehmen.

Im Mittelpunkt des geplanten Hackathons soll die praxisnahe Erprobung und Weiterentwicklung der Open-Source-KI-Module stehen. Diese Module wurden Anfang April erstmals veröffentlicht und sollen nun gemeinsam mit Anwenderinnen und Anwendern weiter verbessert werden. „Wir wollen Lösungen nicht nur entwickeln, sondern sie auch gemeinsam robuster und vielseitiger einsetzbar machen. Der Hackathon ist ein wichtiger Schritt, um neue Anwendungsfälle zu erschließen, die Praxistauglichkeit zu erhöhen und den Einsatz von Open Source in der Verwaltung nachhaltig zu stärken“, sagte Bundesdigitalminister Karsten Wildberger.

Nah an der Praxis

Unter der Schirmherrschaft von Staatssekretär Markus Richter werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Hackathons kollaborativ an drei praxisnahen Herausforderungen arbeiten. Dieses sind:

- **Challenge 1 – Was kommt nach PDF?** Strukturierte Geodaten gewinnen in Planungs- und Genehmigungsverfahren zunehmend an Bedeutung. Ziel ist die Integration entsprechender Datenformate (etwa GIS- und BIM-Daten) in die bestehende KI-Lösung.
- **Challenge 2 – Da geht noch mehr!** Aufbauend auf den KI-Modulen werden neue Anwendungsfälle entwickelt. Im Fokus steht ein prototypischer Einsatz in anderen behördlichen Verwaltungsleistungen jenseits von Planungs- und Genehmigungsverfahren.
- **Challenge 3 – Safe and Stable!** Hier steht die sichere und stabile Inbetriebnahme der KI-Module im Mittelpunkt. Gesucht werden Ansätze zur weiteren Absicherung gegen Angriffe sowie zur Vereinfachung des Deployments.

Unkompliziert bewerben per Mail

Für die Teilnahme am Hackathon am 30. Juni und 1. Juli 2026, jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr, in den Räumlichkeiten des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung, Englische Straße 30, 10587 Berlin, ist eine Bewerbung erforderlich. Das BMDS bittet Interessierte, bis zum 14. Juni 2026 ein

kurzes Motivationsschreiben mit maximal 300 Wörtern einzureichen, in dem sie ihren fachlichen Hintergrund sowie ihr Interesse an einer Teilnahme darstellen (an spark@bmds.bund.de). Für die Teilnahme wird zudem ein eigener Laptop benötigt. Weitere Informationen und Zugriff auf den Quellcode gibt es auf [openCode](#).

(sib)

Stichwörter: Künstliche Intelligenz, BMDS, Hackathon